



Sightseeing, leicht gemacht

Unterwegs in Krakau

Krakau ist ein Paradies für Fußgänger. So sind nicht nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf beiden Beinen zu erreichen, auch die Wege an sich sind so attraktiv, dass man gar nicht erst auf die Idee kommt, die nicht vorhandene Metro zu vermissen.

Die für den öffentlichen Personennahverkehr zuständige Gesellschaft ist die MPK. Ihr unterstellt sind die Busse und Straßenbahnen, die die historische Altstadt umfahren und sie mit den Vororten verbinden. Ein Ticket für Erwachsene kostet etwa 0,75 € (für Kinder die Hälfte) und ist für eine Fahrt gültig. Empfehlenswert sind bei häufiger Benutzung aber auch die Tages-, Mehr-tages-, und Wochenkarten. Bei Umsteigefahrten empfiehlt sich hingegen das Stundenticket für 1 €. Die Tickets erhalten Sie an Kiosken sowie Automaten und Schaltern der Verkehrsbetriebe oder gegen Aufpreis beim Fahrer, wobei die Billets in der Straßenbahn oder im Bus bei der ersten Fahrt entwertet werden müssen. Kontrollen finden bei beinahe jeder 10. Fahrt statt! Für das Gepäck muss aber nicht mehr wie noch

bis 2008 ein eigenes Ticket entwertet werden. Die Fahrpläne an den Haltestellen zeigen neben der Fahrtrichtung auch die nächsten Halte in nummerierter Reihenfolge an, der Ausstieg kann so auch von Ortsunkundigen abgezählt werden.

Fahrpläne und -zeiten: bei den Touristeninformationen und über www.komunikacja.krakow.pl, www.mpk.krakow.pl.

Tarife: Einzelfahrt ohne Umsteigen (bilet jednorazowy) 0,75 €, Stundenticket mit Umsteigen (bilet wieloprzejazdowy godzinny) 0,90 €, Nachtbus (bilet nocny) 1,50 €, Tageskarte 3 €, 2-Tages-Karte 5 €, 3-Tages-Karte 7,50 €, einfaches Gruppen-Ticket bis 20 Personen 7,50 €, Monatskarte (mit Ausweis) 28 €.

Wichtige Fahrkartenschalter: bei der Fußgängerunterführung am Hbf. (gegenüber Hotel Europejski); an der Haltestelle gegenüber dem Slowacki-Theater; Monatskarten gibt es am Schalter Ecke ul. Podwale/ul. Studencka. Ansonsten Automaten mit Deutsch als Auswahlsprache an vielen Haltestellen.

PRĄDNIK BIAŁY

Prądnik Biały
144, 154

Prądnik Biały Zachodni
114

Prądnik Biały
144, 154

Krowodrza Górka
102, 194

Górka Narodowa
164

Prądnik Czerwony
105, 136, 142, 184, 250, 267

Witkowice
115

Cmentarz Batowice
105

Kuźnicy Kołtająowskiej
137

Azory
130, 138, 173

PIASEK

Nowy Kleparz
118, 120, 132, 137, 147, 150, 207, 208, 217, 220, 227, 228, 237, 247, 257, 277, 287

Wieczysta
124, 424

Politechnika
154

Dworzec Główny Wschód
188, 521

Cichy Kącik
159

Plac Matejki
105, 129, 130, 179

STARE MIASTO

GRZEGÓRZKI

Salwator
100, 209, 229, 239, 249, 259, 269

Cracovia
109, 134, 409

Plac Bohaterów Getta
127, 157, 158, 198

KSW
192

Rondo Grunwaldzkie
100, 112, 162, 169

KAZIMIERZ

LUDWINÓW

Plaszów
123

Dworzec Plaszów
107, 143

Ruczaj
124, 128, 424

Łagiewniki
106, 108, 116, 133, 155, 166, 206

Straßenbahn

Krakau schmückt sich nicht mit einer Metro, der Untergrund der Stadt bleibt allein den Restaurants und Clubs vorbehalten. Die in Bau befindliche Schnellstraßenbahn wird in Zukunft allerdings auch unter Tage verkehren – zum Stolz der Krakauer. Bei dem vorhandenen Verkehrsnetz ist eine U-Bahn nicht unbedingt vonnöten. Die vielen Trams in der Stadt genießen in puncto Vorfahrt denselben Vorteil. Einzig Ein- und Aussteigen kann an manchen Haltestellen etwas schwieriger werden, da man gelegentlich die Straße dazu überqueren muss. Vor allem zu den Hauptverkehrszeiten ist die Straßenbahn mehr als voll ausgelastet, ein Sitzplatz ist nicht immer frei. Die erste Straßenbahn fährt ab 5 Uhr morgens, die letzte gegen 23 Uhr abends.

Nummerierung: Straßenbahnen haben ein- und zweistellige Nummern.

Bus

Die Busse mit den dreistelligen Nummern dienen vor allem als Ergänzung und Entlastung der Tram. Zu den Stosszeiten muss man aber manchmal lange Wartezeiten im überlasteten Verkehr hinnehmen. Darüber hinaus verkehren jeden Tag zu den Zeiten, in denen die normalen Busse und Straßenbahnen schon im Depot stehen, stündlich die **Nachtbusse**. Sie haben die Nummern über 600. Die 200er-Nummern verlangen ein etwas teureres „bilet strefowy“. Aufpassen sollte man bei den Bussen mit den 500er-Nummern. Sie sind Schnellbusse, die mehr kosten und bei denen man im Gegensatz zu den anderen öffentlichen Verkehrsmitteln dem Fahrer den Ausstieg mitteilen muss. Ergänzt wird das Angebot noch von privaten Minibussen, die vor allem weiter entfernte Vororte und angrenzende Ortschaften anfahren. Sofern sie für einen Ausflug von Bedeutung sind, sind sie auf den jeweiligen Seiten angeführt.

Nummerierung: Busse im Zentrum 100–194; Busse in den Außenbezirken 201–297; Ersatzverkehr 301–477; Schnellbusse (halten nicht an jeder Haltestelle) 501–502; Nachtbusse (23–4 Uhr) 601–618.

Taxi

Taxistände befinden sich an allen wichtigen Verkehrsknotenpunkten wie dem Hauptbahnhof oder unter dem Wawel. Vor der Fahrt sollte man den Preis abklären, da von Touristen, aber auch Einheimischen oft zu viel verlangt wird. Auf der sicheren Seite ist man, wenn man die Telefonnummer eines der unten aufgeführten Funktaxi wählt – selbst wenn es keine Probleme gäbe, ein anderes zu finden. Die Tarife während der Nachtzeiten sowie an Sonn- und Feiertagen sind höher, auf jeden Fall sollten sie am Taxameter abzulesen sein.

Taxigesellschaften: Lajkonik ☎ 9628, Barbakan Taxi ☎ 9661, Radio-Taxi ☎ 919, Rotunda ☎ 9662, Metro Taxi ☎ 9667, Euro Taxi ☎ 9664.

Offizielle Preise (2008): Seit 2008 gibt es keinen verbindlichen Taxitarif mehr. Gleichzeitig wurden 600 neue Lizenzen mit der Absicht einer größeren Konkurrenz vergeben. Die Tarife sollten aber gut sichtbar angebracht sein!

Auto

Wie schon erwähnt, ist das Auto kein geeignetes Verkehrsmittel für Krakau. Erstens sind alle Sehenswürdigkeiten zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besser und schneller zu erreichen. Zweitens sind die Straßen überlastet (und eine Zunahme des Autoverkehrs ist zu erwarten). Drittens sind viele Bereiche der Innenstadt für Ortsfremde gesperrt. Viertens mangelt es an legalen Parkmöglichkeiten. Bewachte Parkplätze sind teilweise recht teuer und Strafzettel an anderen Stellen mehr als sicher. Wenn Sie mit dem Auto angereist sind, lassen Sie es am besten auf dem Parkplatz oder in der Hotelgarage stehen und nutzen Sie es nur außerhalb des Zentrums. Falls Sie es

doch benutzen sollten, achten Sie bei den zwischen der Fahrspur befindlichen Tram-Haltestellen unbedingt auf die Wartenden, die bei einer anhalten- den Straßenbahn auf die Straße laufen! **Mietwagen** sind in Polen verhältnismäßig teuer und fordern die Einhaltung strikter Auflagen (Mindestalter von 21 Jahren, Kautions teilweise über 500 € und eine mindestens 2-jährige Erfahrung hinterm Steuer).

Verkehrszonen in der Innenstadt

Strefa A (rot): Fußgängerzone, Fahr- und Parkverbot (ausgenommen morgendlicher Lieferverkehr und Notdienste).

Strefa B (grün): nur für Anwohner mit gültigem Ausweis. Hotelgäste dürfen sich in der Zone höchstens 15 Min. aufhalten (zum Gepäckein- und ausladen bzw. zum Erreichen der Tiefgarage).

Strefa C (blau): Autoverkehr gestattet; Parken (gebührenpflichtig) aber nur für höchstens 2 Std. erlaubt.

Mietwagen

Budget: Mietwagen und Kombi. Ul. Radzickowskiego 99/101, ☎ 012/6370089, Flughafen Balice, ☎ 012/2855025, www.budget.pl.

Szyk: Im stilvollen Oldtimer durch Krakau cruisen? Es gibt Modelle von einem Wartburg 311 (1960) bis zu einem Rolls Royce Silver Cloud (1959). ☎ 606/472981, www.auto-szyk.pl.

Joka: Pałac Pugetów, ul. Starowińska 13, ☎ 012/4296630, www.joka.com.pl.

National: ul. Głowackiego 22, ☎ 012/6367179, ☎ 6368630, www.nationalcar.com.pl.

Parken

Auskunft zu den Parkzonen: ul. Retoryka 1, ☎ 012/4217426, ☎ 4217429, www.krakow.pl/de/turystyka/content.php?id=transport.html.

Parkmöglichkeiten im Zentrum: über dem Hauptbahnhof (Zufahrt über ul. Rakowicka und ul. Pawia); ul. Lubicz; ul. Powiśle (auch Reisebusse); ul. Starowińska; ul. Kopernika; plac Biskupi; plac Św. Ducha; Nowy Kleparz. Alle bewacht und gebührenpflichtig (ab 1 € pro Std.). Für Parkmöglichkeiten an der Straße benötigt man eine an Kiosken, bei der Post oder durch bereitstehendes Personal erhältliche Parkkarte (karta postojowa), auf der man die Ankunftszeit ausfüllt.

Fahrrad

Aufgrund des recht flachen Geländes lässt es sich auf dem Drahtesel einfach vorankommen. Viele Fahrradwege gibt es jedoch nicht, und die Verkehrsführung ist insgesamt nicht bikerfreundlich, die Lage bessert sich aber und die Radwegplanung lässt für die Zukunft hoffen. Gerade für Ausflüge in die nähere Umgebung eignen sich Fahrräder besonders, der Stadtwald Las Wolski bietet sportlichen Fahrern eine schöne Strecke.

Leihfahrräder

Art-Bike: je nach Qualität 9-15 €/Tag, ul. Starowińska 33/12, ☎ 012/4220425, www.art-bike.pl.

Cyklomaster: City- und Mountainbikes für 2 €/Std., 7-14 €/Tag. Auch Kinderräder und -helme. Ul. Galczyńskiego 10, ☎ 012/6479233, www.cyklomaster.go.pl.

Dwa Koła: City- und Mountainbikes sowie Reparaturservice. 3 Std. 4,50 €, 9 €/Tag. Ul. Józefa 5, ☎ 012/4215785, www.dwakola.internetdsl.pl.

Stadtführungen per Rad

Cruising Krakow: Auf Englisch geführte Fahrradtouren durch die Stadt, die Umgebung und das Nachtleben. Preis 21 €, April bis Juni und Sept./Okt. Start tägl. um 12 Uhr, Juni bis Sept. um 11 Uhr, Dauer



Krakau wird immer radlerfreundlicher

50 Unterwegs in Krakau

jeweils 4,5 Std. Ul. Basztowa 17, ☎ 012/398 7057, www.cruisingkrakow.com.

Bike Tours: Stadtführung auf zwei Rädern in leicht verständlichem Englisch. Täglich 13 Uhr ab ul. Kanonicza, beim Wawel. Preis 18 €. ☎ 012/663731515, www.krakowbiketour.com.

Zu Fuß

Die einfachste, billigste und in Krakau vielfach auch schnellste Möglichkeit, sich fortzubewegen. Fast alle der im Buch beschriebenen Touren sind ausschließlich zu Fuß durchführbar. Hinzu kommt, dass große Teile der Altstadt verkehrsberuhigt oder sogar ganz für den Verkehr gesperrt sind. An den Zebrastreifen und Ampeln sollten Fußgänger etwas vorsichtiger sein, als vielleicht von zu Hause gewohnt. Ansonsten kann man sich problemlos auf die Attraktionen konzentrieren.

Stadtführungen

Stowarzyszenie Przewodników Turystycznych: offizieller Stadtführerverein Krakaus. Auch Vermittlung von deutschsprachigen Führern; ul. Sienna 5, ☎ 012/4114801, www.guide-cracow.pl.

Marco der Pole: deutschsprachige Führungen (15 € pro Person für 2 Std.), mit speziellen Angeboten für Gruppen und mit Ausflügen in die Umgebung; ul. Kanonicza 15, ☎ 012/4302117, www.krakau-reisen.com, www.marcodepole.com.pl.

Christian Vogt: deutscher Stadtführer und Reiseleiter, Lebenskünstler und Sänger. Als „exzellenten Reiseführer“ bezeichnet ihn Leser von uns. 80-90 € pro Gruppe für 2-Std.-Führung. ☎ 0504/033089, www.stadtfuehrung-krakau.de.

Wawel: Gruppenbesichtigungen und Führungen für Gruppen sowie Einzelreisende in allen europäischen Sprachen. Die Preise für einen Führer variieren stark je nach Gruppengröße und Anzahl der Führungen und reichen bis zu 20 € pro Führung. Wzgórze Wawelskie 5, ☎ 012/4225155, ☎ 4221697, www.wawel.krakow.pl.

Cool Tour Company: jugendliche, ungewöhnliche Führungen (auch auf Deutsch) mit vielen Anekdoten und Kuriosen, trotzdem auch die wichtigen Informationen. 10–15 € pro Person, www.cooltourcompany.com.

Madkraków: Englischsprachige Führungen ohne geschichtliche Daten, dafür aber mit viel Spaß für ein junges Publikum, ein Beispiel wäre Wodkaschachspielen. www.madkrakow.com.

Insiders: Stadtführungen mit ungewöhnlichen Mottos, z. B. „Tatort Krakau“ über ungelöste Verbrechen oder bekannte Mörder oder „Krakau der Frauen“ über die weibliche Seite der Stadt. 18 € pro Führung. www.insiders.pl.

Sonstige Verkehrsmittel

Stilecht bewegt man sich in Krakau mit der Droschke fort. Die Pferdekutschen stehen auf der nördlichen Seite des Marktplatzes, von dort aus geht es auf verschiedenen Routen durch die Altstadt und nach Kazimierz. Wer es lieber motorisiert mag, kann bei den Meleks (Elektrofahrzeuge) zusteigen oder sich gar eines mieten. Die kleinen und wendigen Wagen kurven durch die Altstadt und Kazimierz und sind vor allem für Gäste gedacht, denen die Wege trotz ihrer Überschaubarkeit zu lang sind. Seit 2007 verkehrt das reizvolle Tram Café, das auch als innerstädtischer Orient Express bezeichnet wird. Ein weiteres Highlight eines Krakau-Besuches sind die Wasserstraßenbahn und die Ausflugsfahrten auf der Weichsel.

Droschken: Haltestellen am Rynek Główny und an der ul. Sławkowska, zu rechnen sind mit mind. 35 €/Std.

Meleks (Elektrofahrzeuge): Haltestellen ul. Mikołajska, ul. Szeroka und plac Wolnica. Mit Fahrer 11 € für 30 Min., Selbstfahrer zahlen 75 €/Std. Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr. Reisebüro JORDAN, ul. Długa 9, ☎ 012/4212125, ul. Pawia 8, ☎ 012/4226091, www.jordan.pl.

Zeitmaschine: auf alt getrimmtes Fortbewegungsmittel mit einem Fass als Lenkvorrichtung, auch zur Miete. www.timemachine.com.pl.

Pferdestraßenbahn, Tram Café & Doppeldecker: Rundfahrten in verschiedenen Fortbewegungsmitteln, je nach Art 7,50–15 €. Abfahrt des Tram Cafés um 12, 14 & 16 Uhr ab ul. Wawrzycka. Cracow for You, ul. Floriańska 21, www.cracowforyou.pl.

Schiffsausflüge: → Tour 11, S. 202.